

### Änderungen / Fragen zum Haushalt 2023 der Stadt Oelde

Seite HHPlan	Planungsstelle			Bezeichnung	Änderung/Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Änderung Ansätze f. Folgejahre (ja/nein) ggf.abweichende Änderung unter Begründung erläutern	Antwort der Verwaltung
	Prod.	Maßn.	Konto						mehr EUR	weniger EUR		
FD												
012	95	01.10.01	5215001	Instandhaltung Grundstücke und baulichen Anlagen	CDU-Fraktion	Wir halten eine Reduzierung des Ansatzes für möglich, da wir davon ausgehen, dass wie in den Vorjahren in der Praxis sehr wahrscheinlich nicht alle geplanten Projekte umgesetzt werden können.	1.750.000	1.650.000		100.000		Den einzelnen vorgesehenen Maßnahmen liegen Kostenschätzungen zu Grunde. Der nicht verplante Anteil am Budget ist für unvorhergesehene Situationen vorgesehen, ein Kostenrisiko ist insbesondere bei der aktuell hohen Anzahl an neuen und zusätzlichen Flüchtlingsunterkünften nicht zu unterschätzen. Unterjährige Mehrkosten in diesem Bereich würden ansonsten sofort dazu führen, dass geplante Maßnahmen nicht mehr begonnen werden können. Die hausintern bereits vorgenommene Ansatzkürzung beträgt 250 T€ von ursprünglich angemeldeten 2 Mio. €. Daher Ansatz neu 1,75 Mio. €.
012	253	01.10.01	7063	7853001	Zubau PV-Anlagen	CDU-Fraktion	Wir halten eine Erhöhung des Ansatzes für notwendig, um mehr Projekte umzusetzen. Hier gibt es lt. Verwaltung aktuell auch eine neue Förderung von 60 % der städt. Baukosten.	100.000	200.000	100.000		Fraglich ist, ob die personellen Kapazitäten im FD 012 eine Umsetzung von mehr Anlagen zulassen. Insbesondere auf öffentlichen Gebäuden ist die Installation einer PV Anlage durch das Ausschreibungsverfahren und eine gleichzeitige Anpassung des inneren und äußeren Blitzschutzes am Objekt aufwändiger als auf Privathäusern. Außerdem wird aktuell geprüft, ob und in welchem Umfang eine Überlassung der kommunalen Dachflächen an die Bürgerenergiegenossenschaft Oelde möglich und sinnvoll ist. In diesem Fall würden die Flächen durch die Bego mit PV belegt und auch durch die Bego finanziert.
610 / Klimaschutz- managemen t		09.01.02			Förderprogramm Balkonmodule	CDU-Fraktion	Erhöhung des Ansatzes, sehen hier eine hohe Nachfrage/mehr Potential	10.000	30.000	20.000		Aus Sicht der Verwaltung wird ein Ansatz von 20.000 Euro für das Jahr 2023 für sachgerecht und auskömmlich erachtet. Mit diesem Betrag können 100 Anlagen mit 200 Euro gefördert werden. Das entspricht der Anzahl der Anlagen die ohne zusätzlichen Aufwand durch das Klimaschutzmanagement abgearbeitet werden können. Außerdem wird die Inbetriebnahme der Stecker-Solar-Geräte durch die Stadtwerke Ostmünsterland vorgenommen. Auch hier ist nach eigener Aussage die Kapazitätsgrenze heute schon erreicht. Bei einem Budget von 30.000 Euro würden es 150 Inbetriebnahmen sein, denen 150 Anträge, 150 Bewilligungsschreiben und 150 Auszahlungsanordnungen vorangegangen wären.
610 / Klimaschutz- managemen t	115	09.01.03	1856	7818001	Fassaden- und Dachbegrünung	CDU-Fraktion	Reduzierung des Ansatzes, da in der Praxis eher wenige Anträge	30.000	20.000		10.000	Die Verwaltung stimmt der Reduzierung des Ansatzes auf 20.000 Euro für 2023 zu. Zudem sollen die Förderrichtlinie an die Nachfrage angepasst werden. Aufgrund der gestiegenen Marktpreise soll der Fördersatz für Dachbegrünung angehoben und gleichzeitig für Fassaden- und Mauerbegrünung gesenkt werden. Hierzu wird es eine Vorlage für die Ratssitzung am 19.12.2022 geben.
661	113	12.01.01	4022		Ergänzung Radwegenetz	CDU-Fraktion	Es sollen generell mehr Projekte umgesetzt werden. In 2022 verabschiedete/priorisierte Maßnahmen aus Mobilitätskonzept noch nicht umgesetzt. Konkrete Vorschläge f. weitere Maßnahmen in 2023 (z.B. Fahrradwegesituation Ortseingang Oelde aus Richtung Lette, Fr.-W-Weber-Str./in der Geist) folgen und sollen dann im Umweltausschuss beraten und priorisiert werden.	100.000	200.000	100.000		Ob eine Erhöhung der Ansätze zu mehr umgesetzten Maßnahmen führt ist fraglich. Die Maßnahmen aus dem Verantwortungsbereich des Tiefbaus sind umgesetzt. Die zurzeit in der Bearbeitung befindlichen Projekte sind mit Straßen.NRW oder Kreis WAF als Straßenbausträger verknüpft. Hier wird an vielen Stellen die Notwendigkeit für nicht so groß erachtet wie in Oelde. Einen Sachstand mit Begründungen können Sie in den Vorlagen zum Umweltausschuss am 16.11. in Session einsehen (Vorlage M2022/661/5333).
661 / 662	113	12.01.01	4028		Wirtschaftswege	CDU-Fraktion	Erhöhung des Ansatzes	100.000	200.000	100.000		Die Erhöhung ist aus technischer Sicht sinnvoll. Es gibt noch diverse Stellen, die verstärkt unterhalten werden können. Dabei ist aber auch immer das Gesamtergebnis des Haushaltes im Auge zu behalten, weil jede Ansatzserhöhung zur Erhöhung des kommunalen Kreditaufnahmebedarfs führt. Andere Deckungsmittel zur Finanzierung höherer Ansätze stehen nicht zur Verfügung.

### Änderungen / Fragen zum Haushalt 2023 der Stadt Oelde

Seite HHPlan	Planungsstelle			Bezeichnung	Änderung/Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Änderung Ansätze f. Folgejahre (ja/nein) ggf.abweichende Änderung unter Begründung erläutern	Antwort der Verwaltung	
									mehr EUR	weniger EUR			
661	113	12.01.01	4040	7852001	Sanierung Brücke Oe05 JVA	CDU-Fraktion	Ansatz erscheint uns sehr hoch. Vergleich: Die Brücke am Fortbach kostete dieses Jahr nur rund 330 T€. Warum konnte diese Brücke deutlich günstiger gebaut werden? Gibt es Möglichkeiten für Kostenreduzierungen?  Die Verwaltung begründet die Notwendigkeit der extrem teuren Brücke mit der Erreichung von Schutzziele der Feuerwehr. Wir möchten hier nochmals nachhaken und explizit geklärt wissen, warum die alternativen Zufahrtsstrecken über die Rhedaer Str./Zur Axt und Ortsausgang/Kläranlage/Wiedenbrücker Str. nicht auch ausreichen könnten, um die Schutzziele der Feuerwehr zu erreichen. Es geht hier schlußendlich um Mehrkosten von rund 500 Tsd. EUR im Vergleich zu einer normalen Ertüchtigung/Sanierung der bestehenden Brücke ohne PKW-Verkehr.	800.000					Die Verwaltung schlägt vor, einen Sperrvermerk für die Maßnahme 4040 einzurichten, um nach erneuter Überprüfung der möglichen Alternativen zur Schutzzieleerreichung eine endgültige Entscheidung herbeiführen zu können. Die Freigabe erfolgt durch Beschluss im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung. Die Brücke an der Ackfelder Straße ist im Ausschreibungsergebnis sogar noch höher als 330 T€. Die Brücke an der JVA ist über die Brückenfläche mit dem vorgenannten Ausschreibungsergebnis hochgerechnet. Da diese wesentlich größer ist (längere Spannweite), kommt der hohe Ansatz von 800 T€ zustande. Leider kann nicht auf die Auslegung der Brücke für PKW verzichtet werden, da dann die Schutzziele der Feuerwehr nicht mehr eingehalten werden können und das gesamte Baugebiet Im Bulte dann keine zweite Zufahrt mehr besetzt. Wir hatten dies eigentlich angestrebt.
661		12.01.01	4055	7852001	Bau einer modernen Stellplatzanlage für Wohnmobile in der Innenstadt	CDU-Fraktion	Fortschreibung nicht erledigter Anträge aus HH 2021/2022.	0		15.000		Oblegt der politischen Beschlussfassung. Das Projekt konnte aufgrund der noch offenen Standortfrage nicht fortgeführt werden.	
661		12.01.01	7066	7852001	Umbau Außenstellplatz für Fahrräder vor der Radstation	CDU-Fraktion	Förderung wahrscheinlich über Kreisprojekt "Mobilstationen" möglich, Vorziehen der Maßnahme aus 2024/2025, wichtige Maßnahme für die städt. Fahrrad-Infrastruktur	0		85.000		Sollte die Maßnahme vorgezogen werden, ist die Abwicklung dennoch abhängig vom Verfahren der Förderung. Am 16.11. fand ein Termin mit einem vom Kreis WAF beauftragten Planungsbüro statt, welches die Mobilstationen identifizieren, planen und fördermäßig unterstützen soll. Die von uns angedachte Überdachung mit Fahrradparkern passt genau in das Konzept. Art und Kostenrahmen sind passend gewählt, sodass bei Ausführung von einer Förderquote von 90 % ausgegangen werden kann. Die Maßnahme wird so an den Kreis WAF herangetragen und weitergeführt. Eine Ausführung im Jahr 2024 ist realistisch.	
610 / Klimaschutz- management					Durchführung eines Umweltaktionstages	CDU-Fraktion	Mittel bitte nur aufnehmen, wenn diese für die sachgerechte Durchführung eines Umweltaktionstages notwendig sind	0		5.000		Oblegt der politischen Beschlussfassung.	
102					Stellenplan 2023	CDU-Fraktion	Reduzierung der geplanten Aufstockung um eine Vollzeitstelle von +10,8 auf + 9,8 Begründung: Der HH weist in den kommenden 4 Jahren deutliche Defizite auf. Es ist zu erwarten, dass die Belastungen bei den Personalkosten durch einen wahrscheinlich überdurchschnittlich hohen Lohnabschluss im öffentl. Dienst im kommenden Jahr nochmals merkbar im Vergleich zu den Plankosten steigen werden. Auch wenn der Mehrbedarf an einigen Stellen gut nachvollziehbar ist, sehen wir es als durchaus vertretbar an, zumindest eine Vollzeitstelle einzusparen. Die Verwaltung soll entscheiden, wir die Vorgabe konkret umgesetzt werden soll.				60.000		Erörterung in der Sitzung.